

Dahn, Februar 2026

## Erklärung zur Teilnahme am Religionsunterricht

Hiermit möchte ich  
meinen Sohn / meine Tochter \_\_\_\_\_, Kl. \_\_\_\_\_,

für den Unterricht in ☐ katholischer Religion\*  
☐ evangelischer Religion anmelden.\*

Die Anmeldung erfolgt gemäß §40(2) SchO:

*[...] „(2) Auf schriftlichen Antrag können Schülerinnen und Schüler, die keiner Kirche oder Religionsgemeinschaft angehören, am Religionsunterricht eines Bekenntnisses teilnehmen, wenn die betroffene Kirche oder Religionsgemeinschaft es gestattet. Dies gilt entsprechend für die Schülerinnen und Schüler, die einer Kirche oder Religionsgemeinschaft angehören, für die aber aus zwingenden Gründen Religionsunterricht ihres Bekenntnisses nicht eingerichtet werden kann. Die Entscheidung über die Teilnahme am Religionsunterricht trifft die für den Religionsunterricht zuständige Lehrkraft im Auftrag der Kirche oder Religionsgemeinschaft. [...] Der Antrag soll zu Beginn eines Schulhalbjahres gestellt werden und kann in der Regel nur zu Beginn eines neuen Schulhalbjahres zurückgenommen werden. Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler werden benotet.“ [...]*

- ☐ Mein Sohn / meine Tochter soll nicht am katholischen bzw. evangelischen Religionsunterricht teilnehmen.\*  
Stattdessen wird er / sie den Ethikunterricht – sofern dieser erteilt werden kann – besuchen. Sollte kein Ethikunterricht angeboten werden können, werden die Schülerinnen und Schüler in einem anderen Fach mitgeführt, so dass die Aufsichtspflicht gewahrt werden kann.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

\* Zutreffendes bitte ankreuzen.